

27. September 2024

## Rahmenkonzept 2024 / 2025 – Schülerfeedback, Erhöhung der Lesezeit

Liebe Eltern,

zum fünften Mal in Folge legte das Bildungsministerium den Schulen kurz vor den Sommerferien ein neues Rahmenkonzept für das kommende Schuljahr vor. Ziel des Rahmenkonzeptes ist es, Orientierung über die aktuellen Schwerpunkte der laufenden Schul- und Unterrichtsentwicklung zu schaffen: Vorgaben werden gemacht, Ideen aufgezeigt, Anregungen geteilt....

Zwei wesentliche Neuerungen im Schuljahr 2024 / 2025 für Grundschulen sind ein verbindliches Schülerfeedback und die Erhöhung der Lesezeit auf 200 Minuten wöchentlich.

### Schülerfeedback

- „Mit dem Schülerfeedback holen sich Lehrkräfte regelmäßig eine Rückmeldung ein, tauschen sich mit ihrer Lerngruppe darüber aus und lassen die Erkenntnisse in die Unterrichtsgestaltung eingehen. Dadurch kann Unterricht im Sinne einer datengestützten Entwicklung noch besser auf das Lernen abgestimmt und die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler gesteigert werden“ (vgl. [Rahmenkonzept 2024 25.pdf \(schleswig-holstein.de\)](#), S. 19)
- Das Schülerfeedback muss ab dem Schuljahr 2024 / 2025 verpflichtend durchgeführt werden.
- Jede Lehrkraft holt mindestens 1x im Schuljahr eine Rückmeldung zum eigenen Unterricht ein.
- Einige Lehrkräfte haben eine Arbeitsgruppe gebildet und erarbeiten ein systematisches und anonymisiertes Schülerfeedback für unsere Schule, sodass wir am Ende des Schuljahres das erste Schülerfeedback einholen können.

### Erhöhung der Lesezeit auf 200 Minuten wöchentlich

- Jedes Kind soll wöchentlich 200 Minuten lesen.
- Durchschnittlich haben die Kinder 4x60min Deutschunterricht, also insgesamt 240 Minuten. Der Deutschunterricht kann die geforderten 200 Minuten unmöglich allein abdecken.

- In den nächsten Monaten wird es eine „rollende Lesestunde“ geben. In dieser Unterrichtswoche wird in jeder zweiten Unterrichtsstunde eine 20minütige Lesezeit eingebaut – vollkommen unabhängig welches Unterrichtsfach betroffen ist. In der kommenden Woche wird es diese Lesezeit immer in der dritten Unterrichtsstunde geben und dann wieder in der ersten Unterrichtsstunde.

Auf einen Blick:

Maßnahme	wöchentliche Lesezeit
„Rollende Lesestunde“	5x 20 min = 100 min
Lesen während des Unterrichtstages	5x 12 min = 60 min
tägliches Lesen als Lernaufgabe	4x 10 min = 40 min
	insgesamt etwa 200 min

Zusätzlich wird alle 2 Wochen in der Deutsch-Ergänzungszeit täglich 10min gelesen.

Einige Schulen haben bereits ein „Leseband“ eingeführt. Ein Leseband ist eine fest im Stundenplan verankerte Lesezeit, die unabhängig vom Unterrichtsfach durchgeführt wird (vgl. [schleswig-holstein.de](http://schleswig-holstein.de) - Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur - [Es wird gelesen: „Programm ‚Leseband.SH‘ startet an den ersten 15 Grundschulen“](#) und [Handreichung Leseband.SH \(schleswig-holstein.de\)](http://schleswig-holstein.de)).

Auch wir denken darüber nach, eine feste Lesezeit in den Stundenplan einzubauen. Das ist ein kompliziertes Unterfangen und wäre vermutlich mit einer erneuten Änderung der Unterrichts- und Pausenzeiten sowie geänderten Buszeiten verbunden.

Es wird nicht langweilig!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende - vielleicht mit einer gemeinsamen Lesezeit auf dem Sofa?! ☺

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Wenzel

(Schulleiterin)